



1. Elternbrief im Schuljahr 2004/2005

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Schuljahresbeginn, das heißt neuer Schwung, neue Vorsätze, Neugierde, Vorfreude, vielleicht auch manchmal Befürchtungen. Für die Schulleitung gilt dasselbe, dazu kommt aber ein hohes Maß an organisatorischer Vorarbeit, die sich im Alltag zu bewähren hat.

Dieser Elternbrief informiert Sie hauptsächlich über personelle Veränderungen im Kollegium, die Unterrichtssituation und über rechtliche und organisatorische Fragen im Zusammenhang mit dem Schuljahresbeginn.

1. Personalia

Zum Ende des letzten Schuljahres verließ uns Frau Kohnz mit den Fächern Latein und katholische Religion. Sie wechselt auf eigenen Wunsch nach Nordrhein-Westfalen. Wir bedanken uns bei Frau Kohnz ganz herzlich für ihre engagierte und kompetente Arbeit. Am letzten Schultag organisierte die Gottesdienst-AG unter ihrer Leitung noch den gemeinsamen Abschlussgottesdienst, der zahlreichen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eines kurzen Innehaltens bot, bevor die Zeugnisse verteilt wurden und es in die Ferien ging.

Frau Dörich vertrat im vergangenen Schuljahr Frau Kundel. Wir freuen uns, dass sie nunmehr ihre erste Planstelle in Germersheim antreten kann. Herr Plattmann, der im vergangenen Jahr Frau Render vertrat, und Frau Ibrom, die mit großem Erfolg ihren Referendardienst am MPG absolvierte, konnten zum Schuljahresbeginn beide ihre erste Planstelle in Frankenthal antreten.

Wir bedanken uns bei den Kolleginnen und dem Kollegen sehr herzlich für die Arbeit am MPG und wünschen ihnen viel Erfolg.

Im neuen Schuljahr begrüßen wir sehr herzlich Frau Zölch-Relle, die 12 Stunden Biologie und Chemie unterrichten wird, und Herrn Stöckl, der nach seiner Referendarzeit nun am MPG seine erste feste Stelle hat (24 Stunden). Er unterrichtet die Fächer Latein, Französisch und Italienisch.

Aus der Elternzeit zurück sind Frau Render (24 Stunden) und Frau Kundel (12 Stunden).

Allen Kolleginnen und dem Kollegen einen guten (Neu)start am MPG!

Neuer Schülersprecher ist Jonathan Cordero (MSS 12), Stellvertreter ist Thomas Berner (MSS 12).

Zu Verbindungslehrern wurden Frau Dabringhausen-Faßnacht und Herr Koch gewählt.

Der neue Schulelternbeirat und die Vorsitzenden werden am 7.10. gewählt.

2. Zur Unterrichtsversorgung im 1. Halbjahr

Unsere Unterrichtsversorgung ist im Vergleich zu vergangenen Schuljahren gut. Unterrichtsausfälle gibt es in den Fächern Bildende Kunst (Frau Lawonn geht im Oktober in Mutterschutz), katholische Religion (hier reißt der Weggang von Frau Kohnz eine Lücke), Ethik und Musik.

Unsere Profilstunden können wir in den 5. Klassen (Informatik und Physikalisches Experimentieren), in Klasse 6 (Informatik), erstmals flächendeckend in Klasse 7 (vorgezogener Physikunterricht) und in der Klasse 8a (eine Zusatzstunde Chemie) erteilen. Dazu kommt als Angebot in Klasse 7 eine Physik-Chemie-AG (Herr Herbold und Herr Lawonn) und jahrgangsübergreifend eine „Jugend forscht“-AG (Herr Herbold).

Unser Profil wird ab diesem Schuljahr ergänzt durch den Einstieg in den Internationalen Zweig. In der Klasse 5a gibt es neben dem naturwissenschaftlichen Profil wie bisher eine zusätzliche Englischstunde, die sich – in enger Kooperation mit dem NW-Unterricht – hauptsächlich mit dem Aufbau eines entsprechenden Wortschatzes befasst. In der 7a wird probeweise Biologie bilingual unterrichtet: Frau Domhof und Mister McCormick, ein Mitarbeiter der BASF, bestreiten 2 Stunden Biologie hauptsächlich auf Englisch, in der dritten Stunde sichert Frau Domhof auf Deutsch den Unterrichtsstoff.

Sie, sehr geehrte Eltern, interessieren sich natürlich vor allem dafür, welcher Unterricht in der Klasse Ihres Kindes wegen Lehrermangels gekürzt erteilt werden muss. Diese Frage ist manchmal nur nach Rücksprache mit der Schulleitung zu beantworten. Einerseits ist zwar die Zahl der zu erteilenden Unterrichtsstunden in der Stundentafel grundsätzlich festgelegt, jedoch kürzt schon die Stundentafel in einigen Jahrgangsstufen (z.B. Geschichte und Religion in Klasse 8). Ferner kann es in den Klassen 5-10 dazu kommen, dass einstündig erteilte Fächer dieses Jahr vermehrt epochal unterrichtet werden, d.h. eventuell in diesem Halbjahr gar nicht im Stundenplan Ihres Kindes auftauchen, dafür aber im nächsten Halbjahr zweistündig. Epochalunterricht fördert das intensivere und kontinuierliche Lernen. Allerdings muss ich schon hier darauf hinweisen, dass die Noten der Fächer, die im 1. Halbjahr epochal unterrichtet werden, versetzungsrelevant sind. Deshalb wird es für solche Fächer auch einen eigenen Mahnungstermin im November geben. Eine Übersicht über den Epochalunterricht im laufenden Schuljahr finden Sie in diesem Elternbrief. So ist es für Sie nicht ganz einfach festzustellen, wo es sich um echten Unterrichtsausfall handelt. Die Klassenleiterinnen und –leiter, aber natürlich auch die Schulleitung stehen Ihnen für solche Auskünfte zur Verfügung.

In der MSS berechnet sich die zu erteilende Stundenzahl nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Hier können wir schlicht und einfach davon ausgehen, dass es keinen Ausfall gibt, da wir unsere Stundenzahl voll ausschöpfen konnten. Also: Obwohl der Stundenplan einige Leistungskurse mit vier und Grundkurse mit zwei Stunden ausweist, gibt es, gemessen an unseren Vorgaben, keinen Unterrichtsausfall.

Epochalunterricht im Schuljahr 2004/05

<i>Klasse</i>	<i>1. Halbjahr</i>	<i>2. Halbjahr</i>
7a	Erdkunde	.-
7b	.-	Erdkunde
7c	Erdkunde	Bildende Kunst
7d	Bildende Kunst	Erdkunde
8a	Bildende Kunst	Geschichte
8b	Geschichte	Bildende Kunst
8c	Geschichte, Biologie	Chemie
8d	Biologie	Geschichte, Chemie
9b	.-	Musik
9c	.-	Musik
10a	Bildende Kunst	.-
10b	Musik	Bildende Kunst
10c	Musik	.-

3. Ferientermine

	Schuljahr 2004/2005	Schuljahr 2005/2006
Sommerferien	19.07.2004 - 27.08.2004	25.07.2005 - 02.09.2005
Herbstferien	18.10.2004 - 29.10.2004	24.10.2005 - 04.11.2005
Weihnachtsferien	22.12.2004 - 07.01.2005	22.12.2005 - 06.01.2006
Osterferien	21.03.2005 - 01.04.2005	07.04.2006 - 21.04.2006
Bewegliche Ferientage		
	Montag, 07.02.2005 (Rosenmontag)	Montag, 27.02.2006 (Rosenmontag)
	Dienstag, 08.02.2005 (Fastnachtdienstag)	Dienstag, 28.02.2006 (Fastnachtdienstag)
	Freitag, 06.05.2005 (Tag nach Himmelfahrt)	Freitag, 26.05.2006 (Tag nach Himmelfahrt)
	Freitag, 27.05.2005 (Tag nach Fronleichnam)	Freitag, 16.06.2006 (Tag nach Fronleichnam)

4. Sprechstunden der Lehrkräfte

Jeder Lehrer sowie die Mitglieder der Schulleitung stehen in Sprechstunden den Eltern zur Verfügung. Die Übersicht der Sprechstunden von Lehrern hängt im Schaukasten neben dem Vertretungsplan aus. Da sich erfahrungsgemäß die Termine der Sprechzeiten im Laufe des Jahres oft ändern, wird auf ein Beifügen dieser Liste in

der Anlage zu diesem Elternbrief verzichtet. Die aktuellen Sprechstunden finden Sie allerdings im Internet auf unserer Homepage www.mpglu.de.

Bitte melden Sie sich für ein Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern bzw. der Schulleitung über das Sekretariat vorher an. So lassen sich lästige Wartezeiten vermeiden.

Bei eventuell auftretenden besonderen Schwierigkeiten stehen zusätzlich zu Gesprächen bereit:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| ➤ unsere Beratungslehrerin | Frau OStR' Enseleit (kommissarisch) |
| ➤ für Fragen der MSS | Frau StR' Oswald |
| ➤ für die Orientierungsstufe | Frau StD' Dr. Friese-Knautz |
| ➤ für die Mittelstufe | Frau StD' von Hauff |

5. Elternvertretungen

Im Zeitraum vom 22. bis 27. September finden die ersten Elternabende in den Jahrgangsstufen 5, 7, 9,10 und 11 statt, in deren Zentrum die Wahl der Elternvertreter und der Wahlvertreter steht. Am 7. Oktober findet dann ab 19 Uhr die Wahl des neuen Schulelternbeirats statt.

6. Wettbewerbe

Große Erfolge konnte die Turnmannschaft des MPG im vergangenen Schuljahr beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ verzeichnen. In der Wettkampfklasse III,1 konnten sich Mathias Cordero, Kevin Hohmann, Thomas Plucinski, Maxim Serebrianski und Felix Volkkmann beim Regionalsentscheid in Enkenbach-Alsenborn am 09.02.2004 gegen drei konkurrierende Schulen durchsetzen. Beim Landesentscheid am 26.02. in Hagenbach erwies sich wieder das Leininger Gymnasium Grünstadt als härtester Konkurrent, doch konnte sich unsere Gruppe an den vier Geräten (Barren, Reck, Boden, Sprung) erneut durchsetzen. Sie wurde Landesmeister. Da Turner und Schwimmer nicht mehr am Bundesfinale des Wettbewerbs in Berlin teilnehmen, ging es am 16./17.05. in Bad Staffelstein um den Rhein-Main-Donau-Cup. Hier traten die Landessieger aus Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz aufeinander. In der Mannschaftswertung belegten die Turner des MPG hier den zweiten Platz. Auf Grund dieser hervorragenden Ergebnisse sind die Schüler zu einer Ehrung am 06.12.2004 durch das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend und dem Sparkassen- und Giroverband eingeladen. – Einen herzlichen Glückwunsch von uns und ein herzliches Dankeschön an Frau Henning, die die Turner betreute.

7. Arbeitsgemeinschaften

In der Anlage ist das derzeitige AG-Angebot unserer Schule für dieses Jahr zu Ihrer Information aufgelistet. Falls Ihr Kind Interesse an einer Teilnahme hat, wendet es sich an die Leiterin bzw. Leiter der entsprechenden AG. Besonders freue ich mich über eine Reihe von AGs, die Eltern anbieten. Auch an dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für die Bereitschaft, die Zusammenarbeit Schule-Elternhaus, ganz im Sinne unseres Qualitätsprogramms, zu vertiefen.

8. Zahl der Klassen- und Kursarbeiten – Notengebung

Sekundarstufe 1:

<u>Klasse</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>
Deutsch	4/2	4/2	4/2	4/2	4/2	4/0
Mathematik	5	5	5	5	5	5
Englisch	3	4	4	4	4	4
Französisch (2. FS)			4	4	4	4
Latein (2. FS)			5	5	5	4
3. FS (Franz./Latein)					4	4
Französisch (vorgez. 2. FS)		3	4	4	4	4

Sekundarstufe 2:

11. Jahrgangsstufe: In den Leistungskursen: 1. Halbjahr - 1 Kursarbeit;
2. Halbjahr - 2 Kursarbeiten
In den Grundkursen: 1 Kursarbeit pro Halbjahr
12. Jahrgangsstufe: 2 Arbeiten pro Halbjahr in den Leistungskursen,
1 Arbeit pro Halbjahr in den Grundkursen.
13. Jahrgangsstufe: Leistungs- und Grundkurse: 1 Kursarbeit

Alle Klassenarbeiten und alle sonstigen schriftlichen Leistungsnachweise werden benotet an die Schülerinnen und Schüler zurückgegeben und den Eltern zur kurzfristigen Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Die Korrekturfristen betragen in Anlehnung an § 47 (8) der Schulordnung des Landes in der Regel für die Unter- und Mittelstufe bis zu 2, für die Oberstufe bis zu 3 Wochen.

Noten für sonstige Leistungsnachweise sind sofort oder in der Stunde danach dem Schüler/der Schülerin bekanntzugeben. Auch bei Epochalnoten ist die Bekanntgabe von lediglich einer Note kurz vor den Zeugniskonferenzen unzulässig. Der Schüler bzw. die Schülerin muss die Möglichkeit haben, sich zu verbessern. Daraus ergibt sich zwangsläufig die Notwendigkeit, mindestens zwei Epochalnoten pro Halbjahr bekanntzugeben. Bei Nichtbeachtung dieser Grundsätze bitte ich Sie, sehr geehrte Eltern, um sofortige Rücksprache bei mir, damit ggfs. Abhilfe geschaffen werden kann.

Klassen- und Kursarbeiten, schriftliche Überprüfungen sowie Schülerarbeiten in den künstlerischen Fächern werden Ihren Kindern am Ende des Schuljahres zurückgegeben.

9. Beurlaubungen, insbesondere vor und nach den Ferien:

Eine Beurlaubung für eine einzige Unterrichtsstunde gewährt der betreffende Fachlehrer, bis zu 3 Unterrichtstagen beurlaubt der Klassenleiter bzw. der Stammkursleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor oder im Anschluss an Ferien sind gemäß Schulordnung des Landes nur in wenigen Ausnahmefällen möglich und rechtzeitig (mindestens 8 Tage vorher) bei der Schulleitung unter Angabe von Gründen zu beantragen. Allerdings kann es nicht sein, dass mir, wie vor den letzten Sommerferien, 30 Anträge auf Beurlaubung auf den Schreibtisch flattern. Lassen Sie es mich ganz offen sagen: Günstigere Flüge und Pauschalangebote sind kein Beurlaubungsgrund.

10. Wohnungswechsel u.ä.:

Wohnungswechsel und andere Veränderungen (z.B. Änderungen im Sorgerecht; neue Telefonnummer, Änderung der Staatsangehörigkeit, Tod eines Sorgeberechtigten udgl.) bitten wir umgehend im Sekretariat zu melden.

11. Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts und in der Mittagspause

Gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt Folgendes:

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen.
- Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 9 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist allerdings ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet.
- In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder um das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Für die 5. Klassen liegt in der Anlage ein Formular bei, in dem abgefragt wird, ob eine Beaufsichtigung des Kindes bei vorzeitigem Unterrichtsende erwünscht wird.

In den Klassen 6 bis 8 bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, wenn eine Änderung zum Vorjahr gewünscht wird.

12. Weihnachtsbasar

Unser diesjähriger Weihnachtsbasar findet am **Freitag, 26. November 2004**, statt. Eine detaillierte Einladung geht Ihnen Anfang November 2004 zu.

In diesem Zusammenhang jedoch bereits jetzt eine Bitte. Für die Durchführung des oben erwähnten Weihnachtsbasars brauchen wir dringend Grünschnitt. Deshalb ist diesem Elternbrief im Anhang auch ein kurzes Anschreiben beigelegt. Bitte beteiligen Sie sich rege. Der ausgefüllte Anhang sollte bei bestehender Bereitschaft zur Lieferung von Grünschnitt in den nächsten Tagen bei Frau Dr. Friese-Knautz, Frau Henning oder auf dem Sekretariat von Ihren Kindern abgegeben werden.

Ich wünsche Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ludwigshafen, im September 2004

Bernd Beutel
Schulleiter

Bitte abschneiden und umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 1 (September 2004) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

.....

Klasse / Kurs:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2004/05

	<i>Bezeichnung der AG</i>	<i>Leitung</i>	<i>Klassenstufe</i>	<i>Zeit</i>
1.	Theater	Marysko	6-13	Do., 14.30 – 16.30
2.	Big Band	Ballweber / Dr. Garami	8-13	Fr., 13.15 – 15.30
3.	Nachwuchsband	Dr. Garami	5-9	Fr., 13.15 – 14.00
4.	Unterstufenchor	Knopf	5 / 6	Mo., 6. Stunde
5.	Schach	Haag	5 / 6	Mo./Mi./Fr. im Wechsel, Uhrzeit: siehe Aushang
6.	Chemie-Physik	Lawonn / Herboldt	7	Do., 7.-8. Std.
7.	„Jugend forscht“	Herboldt	6-11	Di., 7. Stunde
8.	Mediation	Koch	10	Mo., 13.30 -15.00
9.	Exkursionen	Kleespies / Koch	MSS	nach Aushang
10.	Volleyball Jungen / Mädchen	Leber	5-7	Di., 13.15 – 14.10
11.	Volleyball Mädchen	Dabringhausen- Faßnacht / Henning	7-10	Mo., 13.15 – 14.10
12.	Tennis	Bürger / Hölzing	5-12	2. Halbjahr
13.	Fußball	Breihofner	5-6	Do., 14.30 – 15.15
14.	Fußball	Stark	7/8	Di, 14.15 - 15.00
15.	Windsurfen	Kemmer	8-10	nach Aushang
16.	Bewerbertraining	Frau Bastian (Eltern-AG)	nach Aushang	
17.	Patchwork	Frau Wieland (Eltern-AG)	9-13	nach Aushang
18.	Ölmalerei	Frau Nick (Eltern-AG)	MSS	nach Aushang 2. Halbjahr
19.	Kerzenziehen / Stofftaschen bemalen	Frau Trager (Eltern-AG)		nach Aushang
20.	Physikalische Experimente	Herr Kaub (Eltern-AG)	10	nach Aushang 2. Halbjahr

Ludwigshafen, September 2004

An die
Eltern unserer Schülerinnen und Schüler
der 5. Klassen

**Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitigem Beendigung des Unterrichts und in der
Mittagspause**

Sehr geehrte Eltern,

gemäß einer Verwaltungsvorschrift des Ministeriums gilt folgendes:

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Jahrgangsstufe dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des für die jeweilige Klasse stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich allerdings schriftlich damit einverstanden erklären, dass ihre Kinder das Schulgelände nach vorzeitigem Ende des Unterrichts verlassen dürfen. Für diesen Fall ist jedoch eine Haftung der Schule beim Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz besteht grundsätzlich nur für den direkten Heimweg.

Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 10 ist das Verlassen des Schulgeländes nach vorzeitigem Beendigung des Unterrichts freigestellt. Bezüglich Haftung und Unfallversicherung gilt das, was oben für die Jahrgangsstufe 5 bis 9 ausgeführt wurde.

In der Mittagspause dürfen auch Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen das Schulgelände verlassen, z. B. um sich Esswaren zu holen oder das Mittagessen daheim einzunehmen. Es besteht Versicherungsschutz auf dem Hin- und Rückweg bis zu der Stelle, wo das Essen verkauft wird bzw. bis zur Wohnung der Erziehungsberechtigten.

Ich bitte die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen in dem Bestätigungsabschnitt an der betreffenden Stelle anzukreuzen, ob ihr Kind nach vorzeitigem Unterrichtsende das Schulgelände verlassen darf oder nicht. Im 2. Fall muss eine Aufsicht durch uns eingerichtet werden. Der Abschnitt wird vom Klassenleiter eingesammelt.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Beutel
Schulleiter

Bei vorzeitigem Beendigung des Unterrichts darf mein Sohn / meine Tochter das
Schulgelände

() verlassen

() nicht verlassen

.....
Name des Schülers/der Schülerin

.....
Klasse

.....
Unterschrift

Hilfe, wir brauchen Grünschnitt!

Liebe Eltern,

fester Bestandteil unseres Angebotes auf dem Weihnachtsbasar sind Adventskränze und Gestecke. Für die Herstellung dieser Dinge benötigen wir Grünschnitt - Thuja, Buchsbaum, Zypresse, kurzadelige Kiefer, Wacholder - !

Wer kann helfen und uns Grünschnitt ab dem 8. November zur Verfügung stellen?

Bitte melden Sie sich bei Frau Henning oder Frau Dr. Friese-Knautz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Friese-Knautz

gez. B. Henning

Ich kann Grünschnitt

- () Thuja
- () Buchsbaum
- () Zypresse
- () Wacholder

zum 08.11.2004 zur Verfügung stellen.

.....
Name

.....
Klasse

.....
Telefonnummer